

Die Hessische Landesregierung beabsichtigt die weitere Zentralisierung von Landesbehörden. Diesmal sind die staatlichen Schulämter und die Studienseminare betroffen. Die Fraktion DIE LINKE legt dem Kreistag Marburg-Biedenkopf einen Antrag vor, in dem diese Pläne kritisiert werden und der Kreistag sich unter anderem gegen eine Zentralisierung von staatlichen Schulämtern und Studienseminaren aussprechen soll.

Schulämter in der Fläche erhalten! DIE LINKE im Kreistag erwartet Unterstützung durch Koalition

Kultusministerin Dorothea Henzler (FDP) verkauft die Kürzungspläne in ihrem Ministerium dreist als „Strukturreform“. Zudem schweigt sie beharrlich zu den Einzelheiten ihrer Pläne. Da der Landkreis Marburg-Biedenkopf wahrscheinlich von den Plänen betroffen sein wird, ist es Aufgabe des Kreistages rechtzeitig zu protestieren.

DIE LINKE sieht gute Chancen, dass der Antrag eine Mehrheit im Kreistag findet, da die Kreiskoalition in ihrem Koalitionsvertrag eine Zusammenlegung von staatlichen und kommunalen Schulämtern anstrebt. Dies ist mit einer Zentralisierung völlig unvereinbar.

Wenn die Koalition im Landkreis ihren Koalitionsvertrag ernst nimmt, müssen ihre Abgeordneten dem Antrag zustimmen. Zumal selbst die CDU-Fraktion im Landtag für den Erhalt der staatlichen Schulämter in der Fläche eintritt. Die geplante Schließung von Schulämtern wird die Arbeit an Schulen unmittelbar beeinflussen. Auf die Schulleiterinnen und Schulleiter kommt so unweigerlich Mehrarbeit zu, für die keinerlei zeitlichen Ressourcen zur Verfügung stehen.